

Eine Bank für die Freundschaft

06.11.2025 12:38

Freie Wähler Velden stiften Freundschaftsbank für den Pausenhof der Grund- und Mittelschule

Ein Symbol für Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Wertschätzung wurde im Rahmen einer kleinen Feier an der Grund- und Mittelschule seiner Bestimmung übergeben: Eine Freundschaftsbank, gestiftet von den Freien Wählern Velden.

Wenn sich ein Kind alleine fühlt, sein bester Freund oder seine Freundin gerade nicht da ist, kann es sich zukünftig auf die Freundschaftsbank im Pausenhof der Grund- und Mittelschule setzen. Dadurch signalisiert es: „Ich suche jemanden zum Spielen, ein offenes Ohr oder einfach nur Zeitvertreib“, erklärte David Bauer, 1. Vorsitzender der Freien Wähler Velden. Zusammen mit den weiteren Vorsitzenden Katharina Nagl, Pascal Korte, Bürgermeister Ludwig Greimel sowie Thomas Dax und Johann Reiter von der Vorstandschaft war er an die Schule gekommen, um die Freundschaftsbank zu eröffnen. Im Kunstunterricht hatte die Klasse 4a mit Lehramtsanwärterin Luisa Holzner die Bretter bunt bemalt und mit vielfältigen Motiven versehen. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, die nachmittags die offene Ganztagschule besuchen, gestalteten die Sonne im Hintergrund. Überaus ansprechend und einladend, darauf Platz zu nehmen und ermutigend für andere Kinder, auf ihre Mitschüler zuzugehen und zum Spielen oder Reden einzuladen. Begleitet durch Sozialpädagogin Elisa Anglsperger wurde das Projekt den Schülern aller Klassen von den Lehrkräften im Religions- und Ethikunterricht nähergebracht.

Schulleiterin Sibylle Wallner bedankte sich bei den Vertretern der Freien Wähler für die Spende und betonte, wie wichtig es sei, Orte zu schaffen, an denen Kinder miteinander ins Gespräch kommen können. Die Freundschaftsbank solle nicht nur Sitzgelegenheit, sondern auch Symbol für Zusammenhalt und soziales Lernen sein. Den Kindern der 4a und den Schülern der OGTS dankte sie für die farbenfrohe Gestaltung. Die Klassen 4a, 4b und 4c umrahmten die Eröffnung, zu der auch Mitglieder des Elternbeirats und Klassenelternsprecher gekommen waren, mit den Liedern „Gut, dass jeder anders ist“ und „Gute Freunde kann niemand trennen“, womit sie die Botschaften von Vielfalt und Freundschaft musikalisch eindrucksvoll in den Mittelpunkt stellten.

•

